



# IST DER BIO-BOOM VORBEI?

Andreas Bisig, Abteilungsleiter Märkte

Konkurs von Bio-Geschäft

# Schweizer Reformhaus-Kette Müller ist pleite

Dienstag, 03.01.2023, 13:34 Uhr



Dieser Artikel wurde 69-mal geteilt.

- Die Reformhaus-Kette Müller muss Insolvenz anmelden, da die Firma überschuldet ist.
- Vom Konkurs betroffen sind 37 Standorte und 298 Mitarbeitende.
- Der letzte Verkaufstag findet schweizweit am heutigen 3. Januar 2023 statt.

**abo+** EIERHANDEL

## «Viele Familienbetriebe bangen um ihre Existenz»: Die Thurgauer Biofirma Rüegg-Gallipor ist insolvent

Die Rüegg-Gallipor AG, die mit Junghennen und Eiern handelt, hat ihre Bilanz deponiert. Wegen des Ausfalls des Biobetriebs aus Märstetten bangen Lieferanten um ausstehende Eiegelder und müssen sich notfallmässig neue Absatzkanäle suchen.

Die Rubrik « Markt & Preise » als RSS-Feed abonnieren

05.07.2022 11:51

Lebensmittel

## Bio-Boom ist zum Erliegen gekommen



Von: awp



Ist der Bio-Boom vorbei?

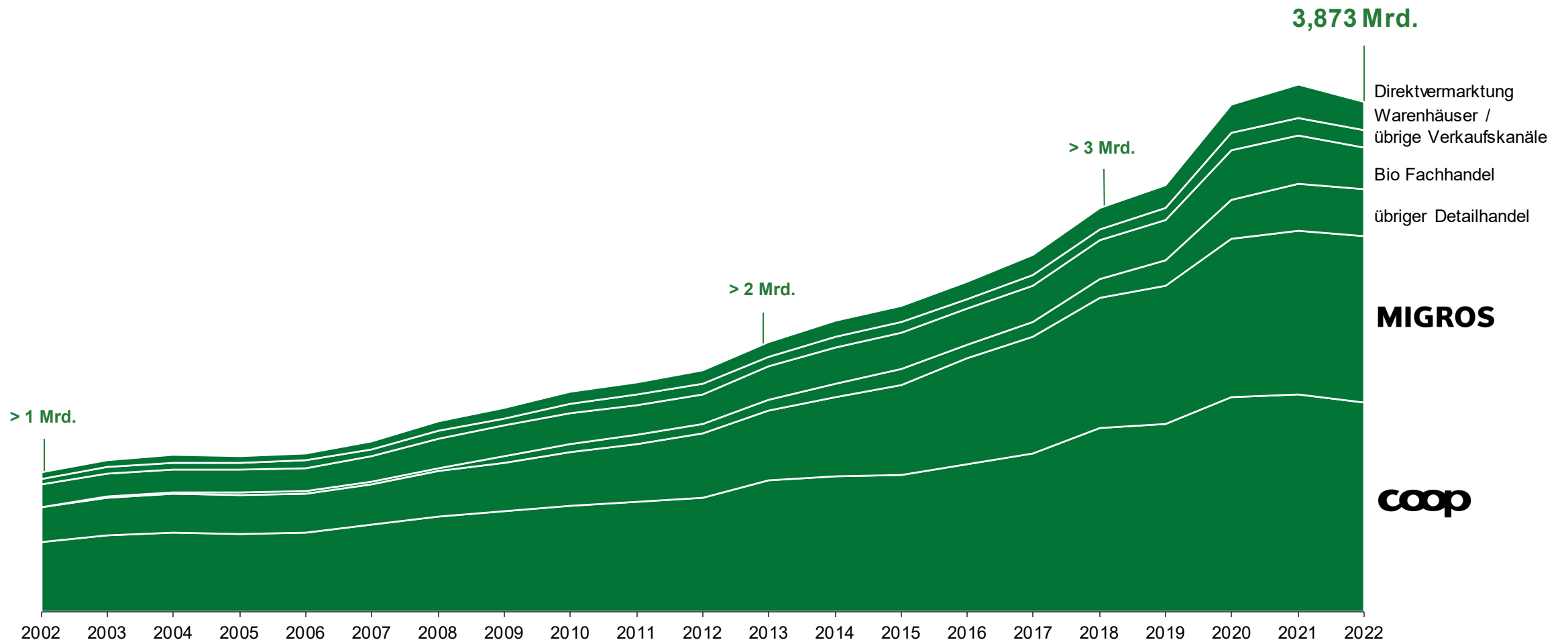
27.12.2022, 17:05 Uhr

Zu teuer

## Deutsche haben keine Lust mehr auf Öko-Läden



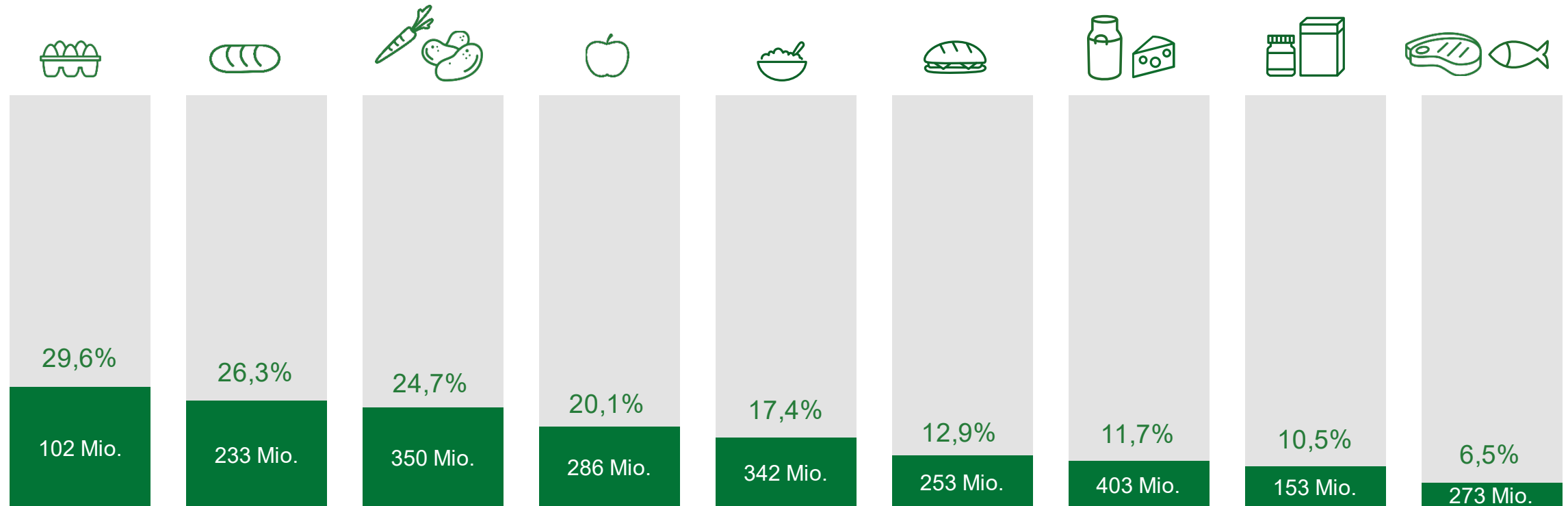
# Umsatzentwicklung Bio-Lebensmittel-Markt





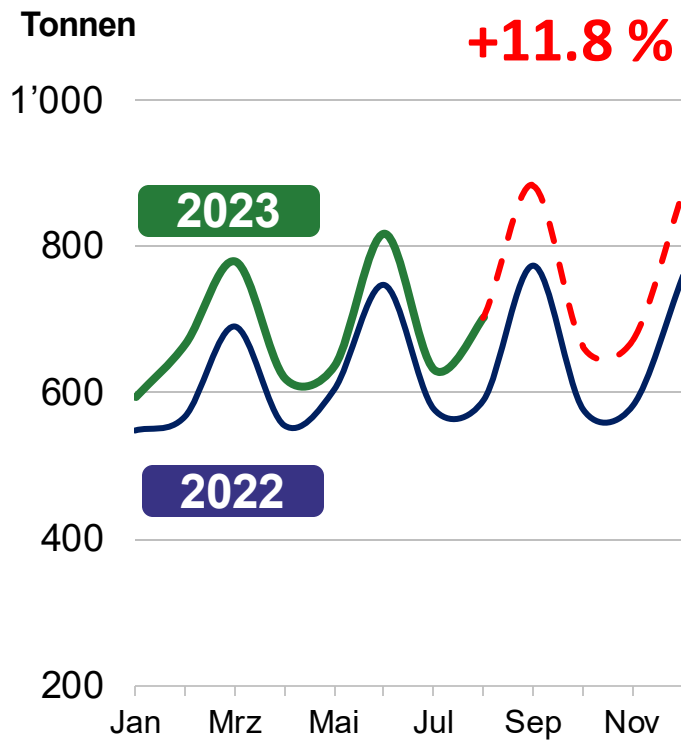
# Bio-Marktanteile nach Produktkategorien

■ Bio-Anteil (%) / Umsatz (in Mio. CHF)  
■ Konventionell

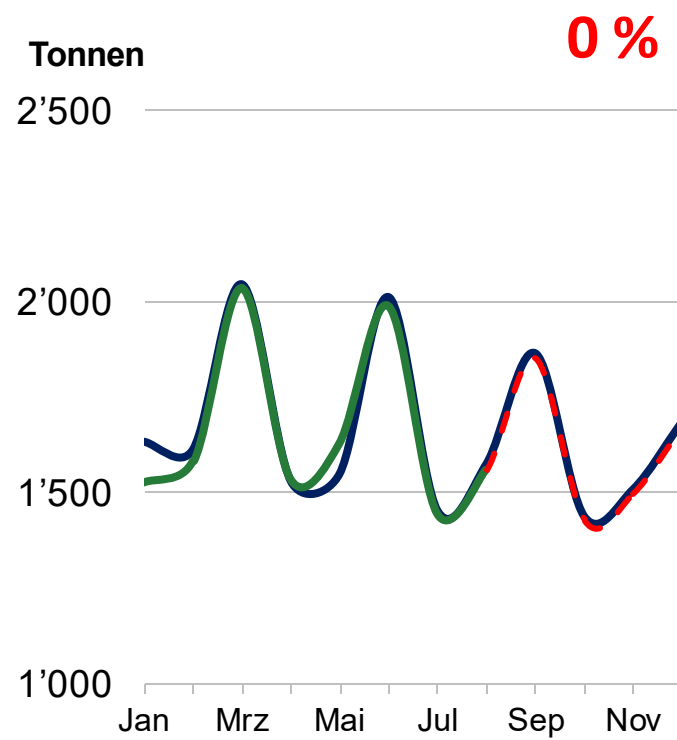


# Erhöhter Absatz Bio-Milchprodukte 2023 (Prognose +2.9%)

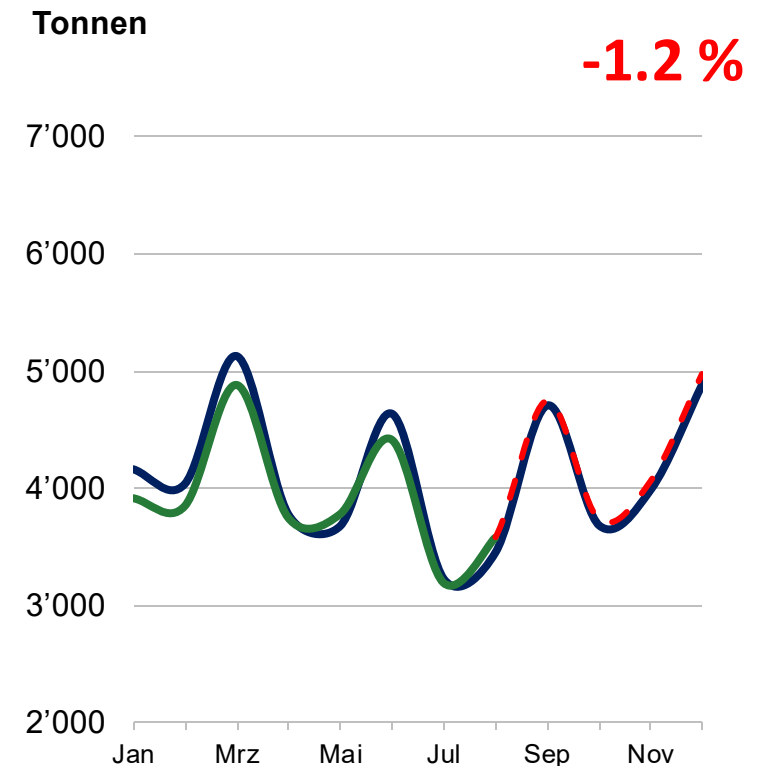
## Käse



## Jogurt



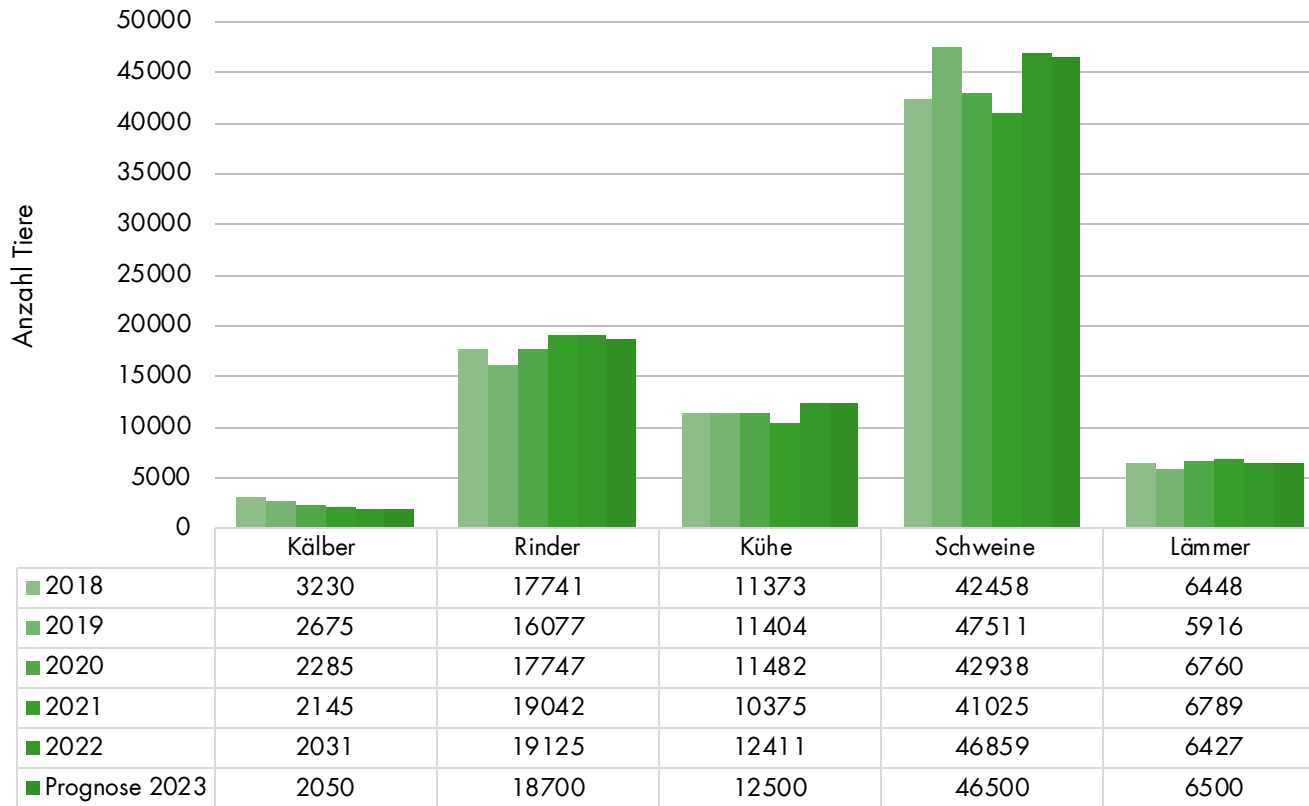
## Trinkmilch



# Bio-Fleisch Angebot und Nachfrage stabil

## Schlachtzahlen Bio-Tiere 2018 bis 2023

Quelle: Bio Suisse



Bankvieh/Rinder: Nach einem schwierigen ersten Halbjahr 2023 (geringe Nachfrage) erholt/normalisiert sich der Markt und aktuell sind Rinder sehr gefragt (Weihnachtsgeschäft).





# Wiederkäuer-Fütterung

# 2022

# 2021

# 100%

**Schweizer Bio-Futter**  
für Wiederkäuer



# 5%

Schweizer **Bio-Krafffutter**  
dürfen Wiederkäuer maximal fressen.

# Entscheid DV







# 100% Bio-Fütterung in der Schweinemast

- 100% Bio-Fütterung seit 2022 von Bio Suisse gefordert und seit 2023 per BioV
- Aktuell gibt es noch keine Lösung für die Probleme (PUFA und Tageszunahme)
- Luca Müller, PM Fleisch ist im Lead
- Runder Tisch im Dezember



# Die Nachfrage kann nur mit zusätzlicher Fläche gedeckt werden



[Home](#) > [Unsere Taten](#) > [Tat Nr. 397](#)

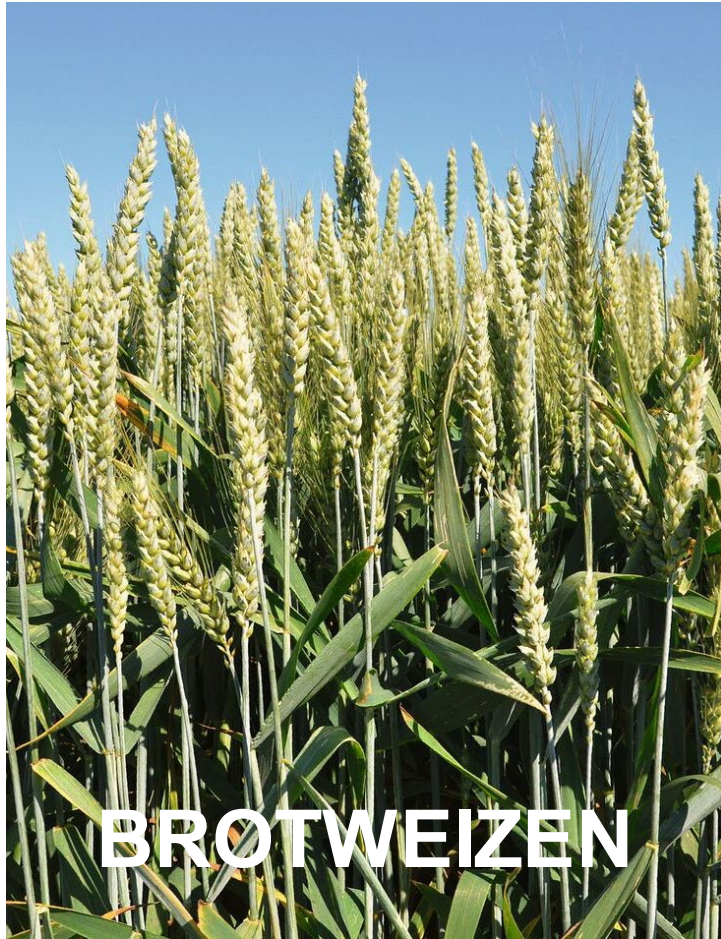
## Tat Nr. 397 Bio-Brote aus 100 % Schweizer Getreide

Gemeinsam mit unserem Produktionsbetrieb Swissmill und Bio Suisse setzen wir bis 2027 in unserem Brotsortiment auf Bio-Brote aus 100 % Schweizer Getreide und damit auf Schweizer Knospe-Bio-Qualität.





# Ackerbau-Offensive: 15'000 HA





# Kräuter, Beeren und Birnen gesucht!





# Honig- und Poulet-Produzent:innen gesucht!



# Marktsituation pflanzliche Produkte

●	<b>Brotgetreide</b>	Weizen gesucht. Roggen und Dinkel weniger gesucht. Neu: Markt für Umstellweizen!
●	<b>Futtergetreide</b>	Gesucht: Futterweizen, Körnermais, Körnerleguminosen und Raufutter.
●	<b>Spezielle Ackerkulturen</b>	Sonnenblumen, Raps, Zuckerrüben, Hülsenfrüchte, Lein und einzelne weitere spezielle Ackerkulturen gesucht. Speisehafer nicht gesucht. Herausforderungen bei der Verarbeitung, Vertragsanbau.
●	<b>Frischgemüse</b>	Kleinere Mengen und Spezialitäten gesucht
●	<b>Verarbeitungsgemüse</b>	Vertragsanbau, kleinere Mengen gesucht (insbesondere Erbsen, Spinat u.a.)
●	<b>Lagergemüse</b>	In durchschnittlichen Erntejahren kann Nachfrage gedeckt werden; Potenzial in der Direktvermarktung
●	<b>Kartoffeln</b>	In normalen Erntejahren kann Nachfrage befriedigt werden. Veredelungskartoffeln z.T. gesucht (nur Knospe)
●	<b>Kräuter</b>	Potenzial vorhanden, Absatzwege müssen selber aufgebaut werden; Zusammenarbeit mit Anbaugemeinschaften
●	<b>Obst</b>	Birnen, späte Zwetschgensorten & allgemein Verarbeitungsobst gesucht. Tafelkern- & Mostobst, Kirschen: Umstellung nur nach Absprache mit Abnehmern.
●	<b>Beeren</b>	Frühe & späte Beeren zur Verlängerung des Erntefensters für Tafelkanal sowie Verarbeitungsbeeren gesucht, Heidelbeeren boomen, grosses Potenzial
●	<b>Wein</b>	Steigende Nachfrage im Detailhandel (grössere Menge erforderlich) und Direktvermarktung

# Marktsituation tierische Produkte

● Milch	Der Milchmarkt ist ausgeglichen. Die Aussichten sind vorsichtig positiv. Gewisse Abnehmer suchen neue Produzent:innen. Die Bio-Milchproduktion ist aktuell rückläufig (-3.1%)
● Rind	Gesucht: Bio Natura Beef und Bio-Weidebeef für das 3. Quartal
● Kalb	Gesucht 1. Halbjahr: Remonten Gesucht 2. Halbjahr: Bio-Kälber Markt ist generell rückläufig, Glättung der Saisonalität ist wesentlich
● Lamm	Angebot schwankt mehr als die Nachfrage, im Sommer ist Nachfrage nicht gedeckt. Neue Vermarktungskanäle werden gesucht
● Schweine	Der Markt ist stabil, Nachfrage und Angebot decken sich. Der Richtpreis liegt auf hohem Niveau
● Eier	Vertragsproduktion, saisonale Überversorgung (Sommer)
● Poulet	Vertragsproduktion, stetiger Ausbau, Bell bietet Einstiegsmöglichkeiten
● Fisch	Hohe Einstiegshürden, Nachfrage im Detailhandel beschränkt vorhanden
● Honig	Knospe-Imker:innen gesucht, wetterbedingt grosse Produktionsschwankungen



Andreas Bisig  
Abteilungsleiter Märkte

Tel. 061 204 66 37 (direkt)  
[andreas.bisig@bio-suisse.ch](mailto:andreas.bisig@bio-suisse.ch)

Bio Suisse  
Peter Merian-Strasse 34  
CH-4052 Basel  
Tel. 061 204 66 66  
[www.bio-suisse.ch](http://www.bio-suisse.ch)

Die Inhalte dieser Präsentation sind Eigentum von Bio Suisse und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden.

Les contenus de cette présentation sont la propriété de Bio Suisse et ne peuvent être réutilisés sans autorisation.

